

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Spende für „Mehr Licht für Kinder“-Stiftung
Karitativer Einsatz der proWIN Winter GmbH**

Mit einer großen Charity-Aktion im 25. Jubiläumsjahr sammelte die proWIN Winter GmbH Spenden von knapp einer Million Euro. Diese fließen in verschiedenste soziale Projekte, davon profitiert auch die „Mehr Licht für Kinder“-Stiftung. Landrat Max Heimerl und Elfriede Geisberger, Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, nahmen den symbolischen Scheck über 500,- Euro für die Stiftung entgegen und bedankten sich herzlich für die Unterstützung.

Mühldorf a. Inn,
15.06.2020

Ansprechpartner:
Kristina Holm

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-959

Telefax:
(08631) 699-15959

Zimmer-Nr.: 2.10

E-Mail:
presse@lra-mue.de

Die großzügige Spende wurde über einen groß angelegten Wettbewerb Anfang des Jahres generiert. Die Vertriebspartner des Unternehmens proWIN konnten sich über das Erreichen eines vordefinierten Umsatzes qualifizieren. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten ein 500 Euro-Scheck für die Unterstützung eines ihnen am Herzen liegenden Projektes. Für proWIN-Beraterin Sabine Strobl, eine der Gewinnerinnen, war sofort klar, dass sie ein Projekt im Landkreis unterstützen möchte. Die „Mehr Licht für Kinder“-Stiftung war für sie genau die richtige Stelle, um sich mit ihrer Spende gegen Kinderarmut einzusetzen und hier wichtige Unterstützung in der Region zu leisten.

Elfriede Geisberger, Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, freute sich sehr über die Spende und versicherte, dass die Gelder bei den Kindern und Familien im Landkreis ankommen, die wirklich darauf angewiesen sind.

Auch Landrat Max Heimerl bedankte sich für die Spendenbereitschaft: „Es ist schön Menschen im Landkreis zu haben, die sich für die Hilfsbedürftigen in der Region einsetzen. Mit der „Mehr Licht für Kinder“-Stiftung können wir so schnell und unkompliziert handeln und den Betroffenen die nötige Hilfe zukommen lassen.“

Die „Mehr Licht für Kinder-Stiftung“ fördert und unterstützt im Landkreis Mühldorf a. Inn bedürftige Minderjährige und deren Familien, die aus sozialen, gesellschaftlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, ihre geistigen oder körperlichen Fähigkeiten größtmöglich zur Entfaltung zu bringen.



Foto von links: Landrat Max Heimerl, proWIN-Beraterin Sabine Strobl, Leiterin des Amtes für Jugend und Familie Elfriede Geisberger

Kristina Holm
Pressestelle
Landkreis Mühldorf a. Inn